



Rechenschaftsbericht

2018

Einwohnergemeinde
Ortsbürgergemeinde

I. Einwohnergemeinde

Verwaltungsbericht	Seite
0 Allgemeine Verwaltung	4
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	7
2 Bildung	15
3 Kultur, Sport und Freizeit	16
4 Gesundheit	17
5 Soziale Wohlfahrt	17
6 Verkehr/Nachrichtenübermittlung	20
7 Umweltschutz/Raumplanung	21
8 Volkswirtschaft	24
9 Finanzen und Steuern	24

II. Ortsbürgergemeinde

Verwaltungsbericht	Seite
Ortsbürgerverwaltung	26
Forstverwaltung	27

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2018 der Gemeinde Burg überreichen zu können. Der Geschäftsbericht kann unter www.burg.ch/news heruntergeladen werden.

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeunternehmen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Burg

0 Allgemeine Verwaltung

Stimmberechtigte	2018	2017
Stimmberechtigte	561	549

Abstimmungen und Wahlen

Bund / Kanton / Bezirk

Im Jahre 2018 kamen 10 eidgenössische und 4 kantonale Vorlagen zur Abstimmung.

Gemeindeversammlungen

07.06. Gemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 23. November 2017
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2017
3. Abnahme der Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Burg
4. Genehmigung der Kreditabrechnung „Sanierung Turnhalle“
5. Genehmigung der Kreditabrechnung „Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland“
6. Zustimmung zum Beitritt zum Gemeindeverband "Kreisschule aargauSüd" mit gleichzeitiger Genehmigung der Satzungen
7. Genehmigung der neuen Satzungen des Abwasserverbandes Oberwynental AOW, gültig ab 1. Januar 2019
8. Genehmigung des Projektes Einführung Frühbetreuung und erweiterter Mittagstisch ab Beginn des Schuljahres 2018/2019

Stimmberechtigte gemäss Stimmregisterauszug	550
Anwesend waren	47
Stimmbeteiligung	8.5 %

23.11. Gemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2018
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 85'000.00 für die Erneuerung des Mobiliars der Schule Burg im Schulhaus
3. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 410'000.00 für die Sanierung der Hinterfeldstrasse
4. Genehmigung der Änderung von Ziffer 2 Tarifanhang des Wasserreglementes; Erhöhung Abonnementspreis und Verbrauchsgebühr
5. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 1'787'000.00 für den Neubau des Wasserreservoirs Berg
6. Beratung und Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Gemeindesteuerfuss von 122%
7. Verschiedenes und Umfrage
Orientierung über:
 - Schule Burg; Erneuerung EDV-Anlage
 - Zwischenbericht zum Mittagstisch
 - Unterhalt der Gemeindestrassen
 - Verkauf Bauamtsareal (altes Feuerwehrmagazin und Lagerhalle)
 - Ersatzbaute für das Bauamt
 - Kehrtafelabfuhr ab 1.1.2019
 - Ortskernentwicklung

Stimmberechtigte gemäss Stimmregisterauszug	561
Anwesend waren	64
Stimmbeteiligung	11.4 %

Wahlen

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

Im 1. Wahlgang vom 25. November 2018 wurde Boller Hanspeter, geb. 1956, parteilos, von Egg ZH, wohnhaft in 5736 Burg, Hauptstrasse 4, mit 163 Stimmen gewählt.

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Steuerkommission für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

In stiller Wahl konnte die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Steuerkommission wie folgt bestellt werden: Hermann-Häfeli Nicole, geb. 1983, parteilos, von Beromünster LU und Schmiedrued AG, wohnhaft in 5736 Burg, Rüteliweg 12.

Gemeinderat

Geschäftsstatistik	2018	2017
Sitzungen	28	28
Registrierte Geschäfte	367	288

Aus gesundheitlichen Gründen musste Marco Montagner nach kurzer, aber engagierter Mitarbeit als Mitglied des Gemeinderates demissionieren. Die Ersatzwahl fand am 25. November 2018 statt. Hanspeter Boller-Kaufmann, Hauptstrasse 4, wurde im ersten Wahlgang für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 gewählt. Der Gemeinderat dankt Marco Montagner für die kollegiale Zusammenarbeit und wünscht Hanspeter Boller viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

Ressortverteilung

Die Ressortverteilung für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 wurde wie folgt festgelegt:

Ressort 1

Vorsteher Marcel Schuller, Gemeindeammann
Stellvertreter Hans Peter Steiner, Vizeammann

Allgemeine Verwaltung, Finanz- und Steuerwesen, Polizeiwesen, Rechtswesen, Volkswirtschaft, Regionalverband aargauSüd, Netzwerk Integration.

Ressort 2

Vorsteher Hans Peter Steiner, Vizeammann
Stellvertreter Marcel Schuller, Gemeindeammann

Bevölkerungsschutz, Zivilschutz und Militärwesen, Feuerwehr, Verwaltungs- und Schulliegenschaften, Vereine und Kultur, Denkmalpflege und Heimatschutz, Regionalverkehr; Raumordnung; Privates Bauwesen.

Ressort 3

Vorsteher Hanspeter Boller, Gemeinderat
Stellvertreterin Ursula Friederich, Gemeinderätin

Bauamt, Kantons- und Gemeindestrassen, Strassenbeleuchtung, Landwirtschaft, Umweltschutz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, öffentliche Gewässer, Abfallwirtschaft, Ortsbürger- und Forstwesen.

Ressort 4

Vorsteherin Susanne Schneider, Gemeinderätin
Stellvertreter Hanspeter Boller, Gemeinderat

Bürgerrechtswesen, Schul- und Bildungswesen, Bibliothek, Sport und Freizeit; Schulgesundheitsdienst, Energie- und Gewerbewesen, Spielnachmittage, Gratulationen.

Ressort 5

Vorsteherin Ursula Friederich, Gemeinderätin
Stellvertreterin Susanne Schneider, Gemeinderätin

Sozialwesen und Gesundheitswesen, Mütter- und Väterberatung, Spitäler, Kranken-, Alters- und Pflegeheime, Ambulante Krankenpflege (Spitex), Lebensmittelkontrolle, Regionaler Sozialdienst Oberwynental, Asylwesen, Friedhof und Bestattungswesen, VVB Burg.

Gemeindeverband "Kreisschule aargauSüd"

Die Gemeinde Burg hat den Beitritt zum neuen Gemeindeverband "Kreisschule aargauSüd" beschlossen. Susanne Schneider, Gemeinderätin, vertritt die Gemeinde Burg im neu gebildeten Kreisschulrat.

Mutation / Wahl Gemeindevertreter und Gemeindedelegierte für den Rest der Amtsperiode 2018/21

aargauSüd impuls - Abgeordneter	Boller Hanspeter
Aufsichtskommission Regionaler Sozialdienst	Friederich Ursula
Friedhofkommission Menziken-Burg	Friederich Ursula
Forstbetrieb aargauSüd, Betriebskommission	Boller Hanspeter
Gemeindeverband Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg	Boller Hanspeter
Spitex-Verein Menziken-Burg	Friederich Ursula
Vorstand Abwasserverband Oberwynental	Boller Hanspeter

Wahl Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen

Nebenamtliches Personal und Funktionäre

Bachaufseher Rogger Roger, Burg
Hüttenwart Schützenhauskeller Rogger Roger, Burg
Wasenmeister Rogger Roger, Burg

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Betreibungsamt

	2018	2017
Gesamtzahl der Betreibungen	706	606
Pfändungen oder Konkurs	619	563
Aus Pfandverwertung	2	5
Rechtsvorschläge	52	26
Konkursandrohungen	34	10
Pfändungsvollzüge	418	432
Verwertungen	364	367
Verlustscheine	256	233
Gesamter Forderungsbetrag der Betreibungen	1'716'765.74	3'649'542.75

Das Betreibungsamt Menziken-Burg wurde am 25. Januar 2018 einer umfassenden Inspektion durch die Aufsichtsbehörde unterzogen. Dem ausführlichen Bericht darf entnommen werden, dass das Betreibungsamt Menziken-Burg sehr gut organisiert ist, kompetent geführt wird und alle Arbeiten korrekt erledigt werden. Der Gemeinderat Burg dankt dem Personal für den tadellosen Einsatz.

Inventarwesen

	2018	2017
Steuerinventare	4	10

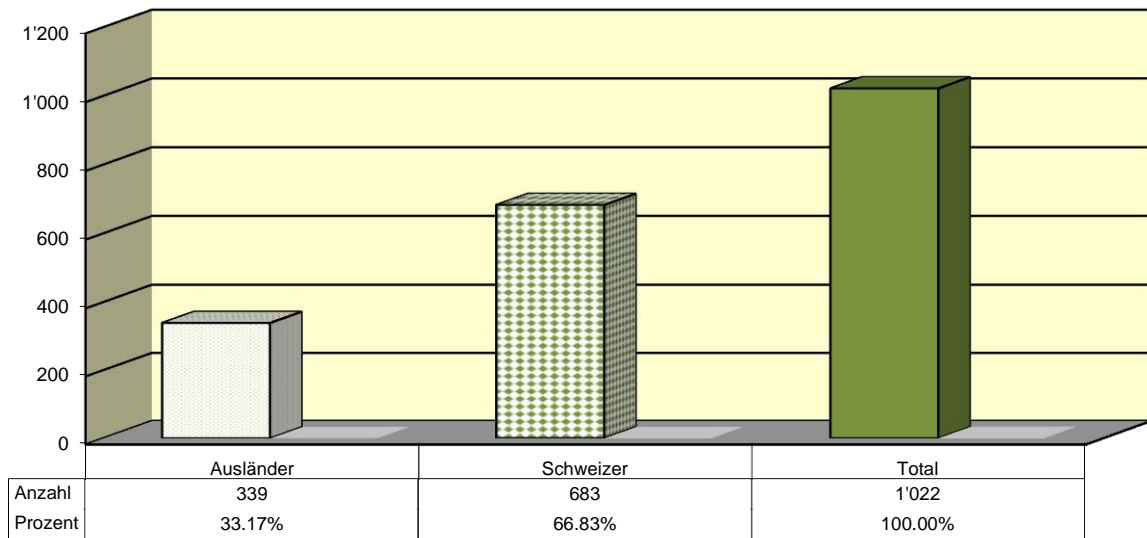
Bürgerrechtswesen – Einbürgerungen Ausländer

Der Gemeinderat Burg ist durch die kantonale Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung bevollmächtigt worden, künftig die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige vorzunehmen. Im 2018 wurde kein Gesuch um Einbürgerung eingereicht.

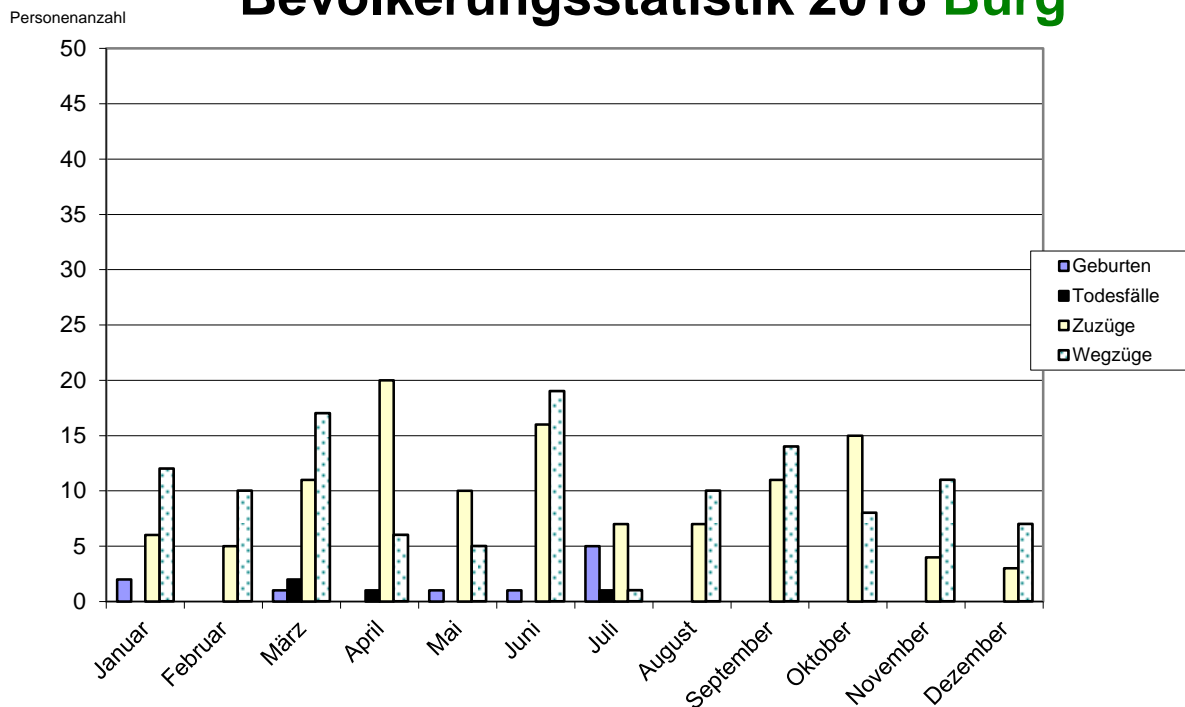
Einwohner- und Fremdenkontrolle

	2018	2017
Wohnbevölkerung total (ohne Wochenaufenthalter)	1022	1011
Schweizer	683	665
Ausländer	339	346

Einwohnerbestand Burg per 31.12.2018



Bevölkerungsstatistik 2018 Burg



Staatsangehörigkeit der Ausländer:

Serbien 30 (35)
 Kosovo 60 (74)
 Türkei 35 (37)
 Italien 76 (65)
 Mazedonien 13 (11)
 Deutschland 34 (38)

Kroatien 5 (5)
 Portugal 7 (9)
 Ungarn 11 (10)
 Eritrea 29 (33)
 andere / übrige 49 (47)

Geburten und Todesfälle:

	2018	2017
Geburten	10	9
Todesfälle	4	10

Zivilstandsamt

Vom Regionalen Zivilstandsamt Menziken wurden folgende Ereignisse beurkundet (in allen beteiligten Gemeinden):

	2018	2017
Geburten	67	175
Kindesanerkennungen	58	51
Eheschliessungen	116	119
Eintragung Partnerschaften	1	1
Todesfälle	200	210
Namenserklärungen	43	33
Scheidungen	87	88
Auflösung Eingetragene Partnerschaften	0	0
Einbürgerungen	164	164
Personenaufnahmen vor Einbürgerung	174	171
Diverse Ereignisse/Entscheide (Auszug s. unten)	236	306

- Trauungsermächtigungen / Ehefähigkeitszeugnisse
- Erstellen von Auszügen und Mitteilungen (Infostar und konventionelle Register)
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Durchführung und Eintragung von Partnerschaften
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland).

Qualitätskontrolle (Zivilstandsinspektion)

Im Jahr 2018 fand keine Qualitätskontrolle durch die Zivilstandsaufsicht des Kantons Aargau, Departement Volkswirtschaft und Inneres, Abteilung Register und Personenstand, statt.

Personelles

Die Stv. Leiterin, Madlaina Amstutz, hat ihre Stelle per Ende April 2018 gekündigt und wechselte kantonsintern zum Regionalen Zivilstandsamt Aarau.

Mit Katrin Fellmann konnte per anfangs Juni eine sehr gut ausgebildete Fachperson als Ersatz angestellt werden. Frau Fellmann verfügt über den eidg. Fachausweis für Zivilstandsbeamte und Zivilstandsbeamtinnen und kann auf mehrere Jahre Berufserfahrung im Zivilstandswesen zurückblicken. Katrin Fellmann hat sich beim RZA Menziken als Stv. Leiterin bestens eingelebt und ist für das Amt eine echte Bereicherung.

Aus- und Weiterbildung

Alle Mitarbeitenden nahmen an der Fachexkursion des Aarg. Verbands für das Zivilstandswesen teil.

Spital Menziken

Per Ende Mai 2018 wurde die Geburtenabteilung im Spital Menziken geschlossen. Gemäss Auflistung der Geburtenzahlen der vergangenen Jahre kann dieser Schritt nachvollzogen werden. Diese beliefen sich zwischen 170 und 190 pro Jahr. Diese Geburten fallen bei uns nun weg und verteilen sich auf die umliegenden Spitäler und Geburtshuser in der Region.

Schnuppertag für Lernende

Wir bieten interessierten Lernenden der Kreisgemeinden die Möglichkeit, einen Schnuppertag beim RZA zu verbringen. Lernende vom 2. oder 3. Lehrjahr können sich direkt bei der Stv. Leiterin melden, um einen individuellen Termin für einen Schnuppertag zu vereinbaren.

Regionalpolizei aargauSud

	2018	2017
Anzahl Radarkontrollen Burg	11	10
Total Gebiet aargauSud	178	167
Ubertretungsschnitt Gebiet aargauSud	7 %	8 %
Ordnungsbussen Burg	17	24

Quartal	Anzahl Häusliche Gewalt	Geschwindigkeits-Kontrollen	Ubertretungs-Quote	Höchste Geschwindigkeit	Aufwand Stunden
1.	2	3	11 %	70 km/h	181
2.	2	3	5 %	74 km/h	146
3.	3	2	12 %	75 km/h	115
4.	4	3	7 %	67 km/h	125

Zeitraum 1.1.2018 bis 31.12.2018	Total Stunden
Administration Sonderleistung	15.40
Kriminalitätsbekämpfung	12.25
Lokale Sicherheit und Ordnung	235.50
Supportprozesse	2.00
Verkehrssicherheit	
Einsatz und Prävention	221.10
Sonderleistung	81.25
Total	567.50

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Ernennung betriebliche Sicherheitsberater-Stellvertreter

An der Vorstandssitzung vom 16. Juni 2017 wurden die Gemeinden Birwil, Burg, Gontenschwil, Leimbach und Zetwil ersucht, als Nachfolger von Wm mbA Beat Lüthi von der Regionalpolizei aargauSud gemeindeeigene betriebliche Sicherheitsberater zu bestimmen. Infolge Wechsel des Leiters Bauamt wurde Roger Rogger neu vom Gemeinderat zum Sicherheitsberater-Stellvertreter gewählt.

Feuerwehr Oberwynental – Bericht Feuerwehr

Bestand per 31.12.2018

	2018	2017
Offiziere (inkl. 2 Instruktoeren)	19	19
Gruppenführer	23	31
Gefreite	7	7
Mannschaft	55	55
Spezialfunktion	1	2
Total	111	114

Dienstleistungen

	2018	2017
In den Verbandsgemeinden als Orts- und ausserhalb als Stützpunktfeuerwehr für Strassen- und Höhenrettungen		
Sitzungen	13	17
Übungen	117	114
Einsätze	11	86
davon:		
Personen-, Tierrettungen	19	17
Brandfälle	10	12
Wasserwehren, Hochwassermassnahmen	8	8
Schadendienste (Öl- und Chemiewehr)	7	4
Fehlalarme BMA	21	23
Pioniereinsätze/Strassenrettungen	2	0
Diverse Hilfeleistungen	44	21
Total geleistete Kursstunden (extern)	600	750
Total geleistete Ausbildungsstunden	5'305	5'200
Total geleistete Einsatzstunden	1'268	1'270

Übungen

Von den Übungsleitern wurden insgesamt 117 interessante Übungen vorbereitet und durchgeführt.

Einsätze

Wir wurden zu 111 Einsätzen alarmiert. 10-mal wurden wir zum Löschen von Bränden aufgeboten. Von den 21 durch Brandmeldeanlagen ausgelösten Einsätzen konnten einige infolge wiederholter Fehlalarme den Anlagebetreibern in Rechnung gestellt werden. Bei 6 Einsätzen kamen Wassersauger und Pumpen zum Einsatz. Einmal wurden wir für Unterstützungen mit unserer Autodrehleiter (ADL) in unserem Stützpunktgebiet alarmiert.

Die Tendenz, dass die Einsätze zugunsten der Rettungsdienste zunehmen, hat sich auch 2018 bestätigt. Bei 18 Einsätzen haben wir das Team des Rettungsdienstes beim Tragen der Patienten unterstützt. Zweimal kam unsere ADL zum Einsatz, um Patienten aus dem Fenster zu transportieren.

Mit 38 Einsätzen hatten wir in unseren 5 Gemeinden noch nie so viele Wespennester entfernt.

Kurse

An verschiedenen Einführungs-, Fach- und Weiterbildungskursen haben sich unsere Angehörigen der Feuerwehr weitergebildet. Besonders in Erinnerung bleibt die Ausbildung "Personenrettungen in erschwertem Einsatzgebiet" mit dem Polizeihelikopter. 3 Offiziere durften mit Polizei und 2 Vertretern des kantonalen Führungsstabes den Feuerwehreinsatz mit technischen Geräten im unwegsamen Gelände in Reinach, Menziken und Pfeffikon trainieren.

Personelles

Im Laufe des Jahres sind 10 Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr ausgetreten. Neben Wegzug und erfüllter Dienstpflicht führten auch Gespräche mit Personen mit sehr schlechtem Übungsbesuch zu Austritten.

Am Informationsabend im November haben sich 8 Personen bereit erklärt, in die Feuerwehr einzutreten. Davon haben 2 Personen bereits Feuerwehrdienst geleistet.

Der neue Mannschaftsbestand mit 111 AdF liegt erfreulicherweise etwas über dem geforderten Sollbestand der Aargauischen Gebäudeversicherung. Das Korps besteht aus 86 Männern und 25 Frauen.

Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd – Bericht ZSO

Rückblick des Kommandanten

Die ersten Monate waren geprägt von Tätigkeiten wie etwa Dokumente erstellen, Abläufe festlegen und Standards definieren. Gleichzeitig mussten wir aber auch dafür sorgen, dass unsere Einsätze möglichst effizient ablaufen werden. Das Kommando hat erkannt, dass wir uns vor dem eigentlichen Start zu wenig Zeit herausgenommen hatten, um diese Standards festzulegen. Dies führte dazu, dass die Abläufe im effektiven Einsatz diskutiert wurden und somit zu Unklarheiten geführt haben. Dies hatte aber auch den Vorteil, dass wir wertvolle Erkenntnisse direkt in der Praxis einfließen lassen konnten. Ich bin überzeugt davon, dass alle unsere Einsätze (vor allem die beiden grossen Wiederholungskurse im Juni und im September) ein Erfolg waren. Dies, weil wir einerseits bereits im ersten Jahr sinnvolle Arbeiten zu Gunsten unseres Partners «technische Betriebe» bewältigen konnten und andererseits gute WK-Strukturen und Abläufe anwenden konnten. Nicht zuletzt durch die guten Führungstätigkeiten unseres oberen Kadern konnten wir die Arbeitsprogramme ohne grosse Zwischenfälle meistern.

Personal / Bestände

Bis auf einige wenige Funktionen konnten wir alle Kaderpositionen besetzen. Wir haben darauf geachtet, dass eine möglichst optimale Personal-Einteilung aus den beiden ehemaligen ZSOs erreicht werden konnte. Der effektive Personalbestand per Ende 2018 liegt bei 405 Schutzdienstpflichtigen.

Dienstanlässe

Es wurden 12 Wiederholungskurse (WK) während rund 50 Tagen mit insgesamt 1554 Dienstofftagen geleistet. Dazu wurden noch 4 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG) während rund 26 Tagen mit insgesamt 371 Dienstofftagen absolviert.

Zivilschutzanlagen / Material

Die Anlagen und das Material wurden mit grossem Aufwand auf einen einheitlichen Standard gebracht.

Schutzräume

Die vorgeschriebenen 10% aller Schutzräume des neuen Gebietes wurden kontrolliert und die Schutzraumakten wurden auf ein einheitliches Ablagesystem zusammengeführt.

Verwaltung (Zivilschutzstelle und RFO Administration)

Die administrativen Aufgaben haben einen hohen Arbeitsaufwand verursacht (Arbeitsabläufe vereinheitlichen, Strukturen schaffen, Strategien festlegen, Jahresplanungen erstellen, Mutationen bearbeiten, Disziplinarwesen führen usw.). Auch die Zivilschutz-Software PISA hat bis jetzt nicht den gewünschten «Zeitersparnis-Effekt» gebracht.

Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd – Bericht RFO

Sirenentest

Am 7. Februar 2018 hat der landesweite Sirenentest stattgefunden, für dessen ordentliche Durchführung das RFO verantwortlich ist. Unsere Anlagen haben soweit wie vorgesehen funktioniert.

Beim Test wurden allerdings Softwareprobleme festgestellt und der Alarm hat nicht überall reibungslos funktioniert.

Am 23. Mai 2018 fand deshalb ein weiterer Sirenentest statt.

Rapporte und Übungen

Auch 2018 hat sich das RFO aargauSüd wieder für vier offizielle Rapporte getroffen, nun in der neuen Zusammensetzung. Das neue Jahr stand vor allem unter dem Motto „Kennenlernen und Abgleichen“.

So waren die Rapportinhalte unterschiedlich, von Material- und Dokumentenabgleich über einen Crash-Kurs im IES (Informations- und Einsatzsystem) bis zu Objektbesichtigungen war alles dabei.

Beübt wurde das RFO in diesem Jahr vom KFS (kantonaler Führungsstab) noch nicht, wir hatten aber Dank einer breit angelegten Übung des Zivilschutzes trotzdem die Möglichkeit, etwas „Ernstfallszenario“ zu schnuppern.

Fusion

Die Fusion der beiden ehemaligen RFO ist abgeschlossen. Die unterirdischen Standorte KP Juch in Unterkulm und der Ausweichstandort KP Meyer matt in Reinach sind ausgetestet, bezogen und eingerichtet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte auch der Bereich IT und Telefonie in Betrieb genommen werden, Internetanschlüsse, Mobiltelefone etc. funktionieren auch unter Boden.

Notfalltreffpunkte

Die vorgesehene Vorbereitung und Einführung der Notfalltreffpunkte im Jahre 2019 ist auf Kurs. In Zusammenarbeit mit dem Kanton wurden die einzelnen Standorte in den Gemeinden festgelegt. Bei einer nochmaligen Überprüfung wurden noch kleine Anpassungen vorgenommen, so dass die gesamthaff 15 Treffpunkte nun definiert sind.

In eigener Sache

Das RFO aargauSüd setzt sich aus rund 20 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, die sich alle freiwillig und in ihrer Freizeit für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen. Von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, leistet jeder seinen wichtigen Beitrag im jeweiligen Fachgebiet und darüber hinaus.

Da aber auch in einer solchen Organisation immer wieder Wechsel anstehen, z.B. durch Wegzug oder Übernahme von anderen Aufgaben, sind immer wieder einzelne Positionen neu zu besetzen oder zu verstärken. Wer sich also angesprochen fühlt, für weitere Auskünfte einfach melden, wir freuen uns!

Evakuations- und Notkommunikationskonzept, Notfalltreffpunkt

Die von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz vorgestellten Konzepte kommen bei verschiedensten Ereignissen zum Tragen. Zunächst dienen sie als Grundlage für die Evakuierung von ausgedehnten Gebieten mit grösseren Menschenmassen, etwa bei Störfällen in technischen Anlagen. Darüber hinaus können Elemente der Konzepte auch bei flächendeckenden oder lokalen

Mangellagen, Trinkwasserverschmutzungen und insbesondere bei einem langandauernden Stromausfall umgesetzt werden.

Dreh- und Angelpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner sind dabei die Notfalltreffpunkte, welche flächendeckend über alle Gemeinden verteilt und für alle Menschen in Gehdistanz erreichbar sind. Die Standorte sind vom Regionalen Führungsorgan evaluiert worden.

Der Notfalltreffpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Burg befindet sich beim Gemeindehaus, Hauptstrasse 80.

Schiessanlage Murweid

Jahresbericht Betriebskommission

Die Betriebskommission Schiessanlage Murweid setzt sich aus Vertretern der beteiligten Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Burg, Menziken und Reinach zusammen. Im Berichtsjahr traf sich die Betriebskommission zu drei Sitzungen. Anlässlich der zweiten Sitzung Ende Januar wurde das Schiessprogramm 2018, beziehungsweise der Belegungsplan der Schiessanlage Murweid, erarbeitet. Zu dieser Programmsitzung werden jeweils auch Delegationen der Schützengesellschaften Beinwil am See, Menziken sowie Reinach und deren Jungschützenleiter eingeladen. An den übrigen zwei Sitzungen wurden vor allem Traktanden betreffend Finanzen, Unterhalt und Schiessbetrieb behandelt. Im Oktober verstarb Franz Portmann, langjähriger Kassier der Betriebskommission. Der Gemeinderat Birrwil wählte in der Folge Stephan Wicky als Nachfolger in die Betriebskommission. Ab 2019 wird er die Funktion des Kassiers übernehmen.

Im Berichtsjahr fanden neben den ordentlichen Anlässen wie Jungschützenkurse, freie Übungen, obligatorische Bundesübungen, Canada-Cup, Endschiessen und Griftibänzenschiessen auch das 6. Murweidschiessen, das von genau 600 Teilnehmenden besucht wurde, sowie das Jungschützenwettschiessen des Homburgverbands statt. Verschossen wurden im Rahmen dieser Anlässe gesamthaft 36'610 Patronen. Die obligatorische Bundesübung wurde gesamthaft von 206 Teilnehmerinnen und Teilnehmern absolviert. Den Jungschützenkurs schlossen 20 Jugendliche ab.

Der erforderliche Gesamtersatz der 8 elektronischen Trefferanzeigen, infolge des Blitzschlags vom 1. August 2017, ist im Februar erfolgt. Für den Rückbau der alten Scheibenanlage und die Installation der neuen Scheibenanlage wurde viel Frondienst geleistet. Am 1. März fand im Beisein eines Spezialisten der Lieferfirma SIUS AG das Einschiessen der Scheiben statt. Gleichzeitig erfolgte eine Schulung über die Bedienung der neuen Anlage. Am 2. März fand schliesslich die Abnahme der Scheibenanlage und damit die Freigabe für den Schiessbetrieb durch den Eidg. Schiessoffizier statt. Gleichzeitig mit der Erneuerung der Scheibenanlage wurde auf Kosten der Schützengesellschaften ein lokales Netzwerk im Schützenhaus installiert, was die elektronische Resultatübermittlung möglich macht. Dies erleichtert bei Schützenfesten die administrative Abwicklung von Standblattführung oder Ranglistenerstellung erheblich. Mit der neuen Scheibenanlage und der Vernetzung ist die Schiessanlage Murweid im digitalen Zeitalter angekommen.

Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) hat in ihrem Inspektionsbericht festgehalten, dass die Versorgungssicherheit mit den laufenden Netzerweiterungen erhöht werden kann. Die vorhandene Löschreserve von 200 m³ im Reservoir wird mit dem bewilligten Neubauprojekt auf die vorgeschriebene Reserve von 300 m³ erhöht. Der Gesamteindruck der Trink- und Löschwasserversorgung ist unter Berücksichtigung der laufenden Erneuerungen und dem Projekt für den Reservoirneubau positiv.

2 Bildung

Kindergarten / Volksschule Burg

Schülerzahlen

	2018	2017
Kindergarten	22	11
davon Ausländerkinder	14	7
Volksschule (1. bis 6. Klasse)	66	60
davon Ausländerkinder	19	21
Bezirksschule	6	6
Sekundarschule *	8	11
Realschule Menziken 1. bis 4. Klasse	10	11
Kleinklasse / Unter- und Oberstufe *	4	2
Instrumentalunterricht * (Primar: 6 / Oberstufe: 3)	13	11
Werkjahr *	0	0
Einschulungsklasse (EK)	0	2

Sonderschulung

	2018	2017
Logopädischer Dienst Abklärungen	5	6
Schulbesuche in Sonderschulen	1	1

Mittagstisch/Frühbetreuungen

Vom August 2018 bis Dezember 2018 haben wir folgende Zahlen zu verbuchen:

Mittagessen	262
Zeitaufwand für Mittagstisch	189.25 Std.
Frühbetreuungen	21
Zeitaufwand Frühbetreuung	17.25 Std.

Die Ausgaben der Lebensmittelkosten für den Mittagstisch belaufen sich auf Fr. 1'173.00 und für die Frühbetreuung Fr. 11.60. Für die Einrichtung Kochutensilien, Abräumgeschirr, Zahnbecher beträgt der Aufwand Fr. 303.50.

Am Mittagstisch helfen mit: Madeleine Rogger Leitung, für Montag und Freitag zuständig für den Mittagstisch, Edith Arnold für Dienstag bis Donnerstag zuständig, wobei am Mittwoch keine Kinder angemeldet sind. Und Josy Siegrist als Betreuungshilfe am Donnerstag und als Springerin bei Verschiebungen und Ausfällen.

Auswertung Jahr 2018

Monat	Mittagessen	Stunden	Ausgaben	Frühbetreuung	Stunden	Ausgaben
August	49	50,5		3	2,75	
September	59	47,25	525.05	4	2,75	11.6
Oktober	34	33		6	5.75	
November	70	58,5		3	2,25	
Dezember	50	37,75	647,95	5	3,75	7,85

3 Kultur, Sport und Freizeit

Bundesfeier

Die traditionelle 1. August-Feier fand bei idealen äusseren Bedingungen mit einem Grossaufmarsch an Besucherinnen und Besuchern beim Gemeindehaus Burg statt. Der Gemeinderat dankt dem organisierenden VVB herzlich für den rundum gelungenen Anlass.

Gemeindebibliothek

Die modern eingerichtete Bibliothek in Burg war an 81 Tagen geöffnet. Die Öffnungszeiten sind jeweils am Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr und am Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr (während den Schulferien geschlossen). 289 BesucherInnen haben von folgender Ausleihe gebraucht gemacht:

		Erwachsene	Oberstufe	Mittelstufe	Jugend	Kinder	Total
Belletristik	book	163	13	182		581	939
Bilderbücher	book					33	33
Comic	book			40	3	4	47
DVD-Video	NBav	6			9	14	29
Hörbücher	NBav	3		33		69	105
Sachbücher	book	8	3	33	8	35	87

Erzähltal

Die Veranstaltung im Rahmen des Erzähltals, welches zum 10. Mal durchgeführt wurde, fand am 14. September 2018 im Gemeindesaal statt. Der von Walter Lehmann organisierte Anlass mit Auftritten des Frauenchors „ChanSoNetten“ und des Männerchors, gefolgt von einem Schülervortrag und einer Diskussion über Heimat und Gemeinde Burg, fand weit über die Gemeindegrenzen hinaus hohe Beachtung. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Der langjährige und erfolgreiche Organisator, Walter Lehmann, hat sich entschlossen, die Verantwortung für den beliebten kulturellen Anlass auf der Burg in andere Hände zu geben. Der Gemeinderat freut sich, mit Christine Lehmann das Erzähltal auf der Burg in eine sichere Zukunft zu führen.

Telefonkabine im Pärkli

Die Swisscom hatte die Absicht, die das Bild im Pärkli mitprägende Telefonkabine abzubauen. Die Gemeinde konnte das Objekt in Verhandlungen mit der Swisscom übernehmen. Die Kulturkommission Burg setzt in der Telefonkabine zurzeit ein ansprechendes kulturelles Projekt um, das der Öffentlichkeit im 2019 vorgestellt wird.

4 Gesundheit

Spitex-Verein Menziken - Burg

Dienstleistungen

Insgesamt wurden 21 Mitarbeiterinnen beschäftigt, welche ihren Dienst innerhalb der Spitex zum Wohle der einheimischen Bevölkerung versahen:

Personalbestand per 31.12.2018

Durchschnittliche Jahrespensen

Haushilfe	5	164 Stellenprocente
Hauspflege	2	110 Stellenprocente
Krankenpflege	9	505 Stellenprocente
Lernende FaGe	3	
Leitung & Administration	2	150 Stellenprocente
Total	21	929 Stellenprocente

	2018	2017
Betreute Personen	21	24
Pflege	434 h	589 h
Hauswirtschaft	298 h	373 h

5 Soziale Sicherheit

Sozialversicherungsanstalt SVA Aargau

Durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau wurden folgende Renten ausgerichtet:

- AHV- und IV-Renten	100
- Hilflosenentschädigungen	8
- Ergänzungsleistungen	34

Arbeitslosenversicherung

	2018	2017
Zahl der Arbeitslosen	25	27

Liegenschaft Spittel

Die Gemeindeversammlung erteilte dem Gemeinderat die Ermächtigung, die Liegenschaft „Spittel“ an der Hauptstrasse 66 an die Edil Tec AG zu erkaufen. Weil der Kanton entschieden hat, kommunale Kleinunterkünfte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber aufzuheben, erfolgte die Kündigung seitens des Kantons auf den 31.03.2018. Diese Kündigung führte zum Abschluss des Kaufvertrages mit der Edil Tec AG.

Damit die Gemeinde Burg ihrer Aufnahmepflicht für Asylbewerberinnen und Asylbewerber trotzdem nachkommen kann, stellte die Gemeinde die „Rupp-Liegenschaft“ am Schlossgraben 4 für eine syrische Flüchtlingsfamilie zur Verfügung. Die Familie wird von Sandra Schuller mit Christine Humbel (Stellvertreterin) betreut.

Rechenschaftsbericht des Regionalen Sozialdienstes Oberwytental für das Jahr 2018

Die Gemeinden Burg, Menziken und Reinach führen seit 1980 gemeinsam den Regionalen Sozialdienst mit Sitz in Menziken.

Personal

Am 31.12.2018 war der Regionale Sozialdienst mit 9 Vollzeit- und 14 Teilzeitstellen mit gesamthaft 1966 Stellenprozenten (inkl. Lernender/Praktikantin) dotiert. Davon fallen 256 Stellenprozente auf Mitarbeitende der Pforte Arbeitsmarkt, die über den RSDO angestellt sind. Eine Mitarbeitende ist in Ausbildung (Praktikum 100%). Seit August 2018 besteht ein Lehrverhältnis (1. Lehrjahr) mit einem KV Lernenden. Im Berichtsjahr hatten wir 7 Eintritte (BO, KaZ-BO, SH, Pforte) und 5 Austritte (BO, KaZ-BO, Pforte). Die Personalsituation war dadurch dynamisch.

Organisation und Organisationsentwicklung

Die Reflektierung der internen RSDO Abläufe hinsichtlich der Qualitäts-Optimierung und -Sicherung wurde weiterhin vorgenommen. Mit der „publis“ wurden weitere Prozesse erarbeitet und das IKS eingerichtet. In der Sozialhilfe war eine grosse Zunahme der Fallbearbeitung festzustellen und zu bewältigen. Die Rückerstattung Sozialhilfe von abgeschlossenen Fällen wurde weiterhin intensiv bearbeitet. Der Rücklauf ist wiederum erfreulich. Die Optimierung der konstruktiven Zusammenarbeit RSDO, Gemeinden, Kantonaler Sozialdienst, Arbeitsmarkt Pforte und weiteren Fachstellen ist nach wie vor auf einem sehr guten Stand. Die Mitarbeitenden besuchten diverse Kurse und Weiterbildungen. Diese setzen die gewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten im RSDO engagiert ein. Die Abgänge von 5 Mitarbeitern (aufgrund von Wohnort, Reisen, Wechsel in eine Leitung oder in ein anderes Fachgebiet der Sozialarbeit) waren eine organisatorische und personelle Herausforderung. Die Stellen konnten jedoch wieder mit neuen und guten Mitarbeitenden besetzt werden. Nach einer

gründlichen Einarbeitungszeit der neuen Mitarbeitenden werden die vielfältigen Aufgaben im RSDO wieder normal bewältigt werden können.

RSD Statistik Fallzahlen 2018 Gemeinde Burg – Stand per 31.12.2018

	2017	Burg 2018		
	31.12.	Zugang	Abgang	31.12.2018
Kindes- u. Erwachsenenschutz				
Mandate (Kindes- und Erwachsene)	20	9	4	25
Abklärungen (Gefährungsmeldungen)	1	1	2	0
Angeordnete Beratungen/Lohnverw.	0	0	0	0
Pflegekinderaufsicht	0	0	0	0
Unterhaltsverträge / Vaterschaftsabklärungen	0	0	0	0
Total KES	21	10	6	25

KES Nettozunahme/- Abnahme

4

	2017	Burg 2018		
	31.12.	Zugang	Abgang	31.12.2018
Sozialhilfe				
Materielle Hilfe mit Anspruch	22	11	12	21
Materielle Hilfe mit Anspruch Flüchtlinge	27	16	21	22
Prüfung materielle Hilfe/EBH Ablehnung	0	3	3	0
Prüfung Rückerstattung materielle Hilfe	3	36	27	12
Alimentenbevorschussung (Kinder)	2	0	0	2
Alimenteninkasso (Kinder und Frauen)	3	0	0	3
Elternschaftsbeihilfe	0	2	1	1
Total SPG/ SPV	57	68	64	61

SPG/SPV Nettozunahme/- Abnahme

4

	2017	Burg 2018 Total		
	31.12.	Zugang	Abgang	31.12.2018
Total Stand Fallzahlen Gemeinde per 31.12.2018	78	78	70	86
Total Nettozunahme/-Abnahme				8
Total bearbeitete Fälle kumuliert (Bestand und neu)				156

Fallzahlen und Fallentwicklung

Der kumulierte (Bestand plus neue Unterstützungsfälle) Fallbestand/Aufträge RSDO im Jahr 2018 beträgt 1'484 (Burg 156). Stand 31.12.2018 RSDO netto 974 (Burg 86). Der Zugang RSDO im Jahr 2018 betrug 89 Aufträge/Fälle (Burg 8). 2018 konnten 507 Aufträge/Fälle abgeschlossen werden (Burg 171).

Die kumulierten Fälle (Bestand plus neue Unterstützungsfälle) in der Sozialhilfe RSD betragen 544 Dossiers (Burg 78) im Jahr 2018. Stand 31.12.2018 RSDO netto 372 (Burg 44).

Die kumulierten Fälle (Bestand plus neue Unterstützungsfälle) im Kindes- und Erwachsenenschutz RSD betragen 410 Dossiers (Burg 31) im Jahr 2018. Stand 31.12.2018 RSDO netto 316 (Burg 25).

Die kumulierten Fälle (Bestand plus neue Unterstützungsfälle) in der Alimentenbevorschussung RSD betragen 62 Dossiers (Burg 2) im Jahr 2018. Stand 31.12.2018 RSDO netto 52 (Burg 2).

Neuanstellung im Bauamt

Seit dem 01. August 2019 führt Roger Rogger, 44-jährig, wohnhaft an der Bäckerstrasse 5 das Bauamt der Gemeinde Burg. Als Werkleiter hat er sich rasch in die vielseitigen Aufgabengebiete eingearbeitet. Roger Rogger hat die Nachfolge von Dominic Frey angetreten, welcher während gut eines Jahres im Bauamt Burg tätig war.

Hauptstrasse K 336 und Gemeindestrassen

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat zur Eingabe der Gemeinde Burg für Massnahmen auf der Hauptstrasse K 336 Stellung genommen. In dieser Eingabe hat die Gemeinde Burg verschiedene Begehren gestellt, wie Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit, Schaffung einer Eingangspforte, besseren Schutz für den Langsamverkehr. Aus einer ersten Stellungnahme ist ersichtlich, dass der Kanton vorläufig nicht bereit ist, den wesentlichen Anliegen der Gemeinde Burg Rechnung zu tragen.

Auch auf den Gemeindestrassen drängen sich Massnahmen auf, die auch aus der Bevölkerung schon an den Gemeinderat herangetragen wurden. Es sind dies u.a. die mögliche Einführung von Tempo 30, spezielle Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Bereich Ortskern mit Pärkli und die Gewährleistung des Schutzes der Fussgängerinnen und Fussgänger auf den erneuerten Strassen (Furkastrasse, Hintergasse).

Wichtig ist, dass auf dem ganzen Gemeindegebiet einheitliche Regeln gelten, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Das bedingt den Beizug eines Fachbüros, welches die Gemeinde auch bei den Verhandlungen mit dem Kanton unterstützen kann. Der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 wird ein entsprechender Antrag unterbreitet.

Unterhalt Gemeindestrassen

Die Wynagas AG hat sich spontan dazu entschlossen, die Gemeinde Burg mit Erdgas zu versorgen. Die Hauptversorgung erfolgt ab Gemeindegrenze zu Menziken über die Hintergasse in die Dorfstrasse. Das hat dazu geführt, dass im Jahr 2018 verschiedene Gemeindestrassen für Leitungsverlegungen aufgebrochen wurden. Die vom Leitungsbau betroffenen Strassenbereiche werden von der Wynagas AG geflickt. Weil die Hintergasse sehr stark betroffen war und deren Asphaltbelag erneuerungsbedürftig war, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die ganze Strasse zu erneuern. Die Kosten wurden zwischen der Wynagas AG und der Einwohnergemeinde Burg aufgeteilt.

Betroffen von Leitungsverlegungen der Wynagas AG war auch die Schulstrasse. Mit der gleichzeitigen Erneuerung der Wasserleitung konnten auch hier Synergien genutzt werden.

Motorfahrzeugstatistik

	2018	2017
Personenwagen	666	659
Nutzfahrzeuge	50	48
Motorräder	87	87
Kleinmotorräder	7	8
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	19	18
Anhänger	55	56

7 Umweltschutz, Raumordnung

Wasserversorgung

Wasserbeschaffung	2018	2017
Quellwasser	83'070 m ³	84'110 m ³
Fremdwasser Menziken Pumpentest	677 m ³	500 m ³
	83'747 m ³	84'610 m ³

Wasserverwendung	2018	2017
Abonnenten	306	304
Wasserproduktion	83'747 m ³	84'110 m ³
Gemessener Überlauf im Reservoir	30'310 m ³	27'549 m ³
Wasserverkauf	41'157 m ³	37'940 m ³
Brunnen	1'000 m ³	2'000 m ³
Bauwasser	300 m ³	450 m ³
Eigenverbrauch: Strassen / Reinigung Reservoir / etc.	4'500 m ³	5'500 m ³
Verlust im Leitungsnetz inkl. Rohrbrüche	6'480 m ³	10'671 m ³

Allgemeines

Der statistische Jahresbericht 2018 umfasst das Jahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018. Es wurde eine Gesamtniederschlagsmenge von 903 mm gemessen. Diese Niederschlagsmenge liegt bezogen auf die letzten 10 Jahre 128 mm unter dem Mittelwert von 1031 mm.

Für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung ist die EWS Energie AG zuständig, die ebenfalls die Verbrauchsmengen erfasst und den Kunden der Wasserversorgung verrechnet.

Bau, Betrieb und Unterhalt der Anlagen

Neben den ordentlichen Reinigungs- und Unterhaltarbeiten sind folgende Tätigkeiten erwähnenswert:

Im laufenden Jahr mussten 2 Rohrbrüche an einer Hauptleitung und deren 4 an Hauszuleitungen repariert werden. 5 Hauszuleitungen wurden teilsaniert, 2 EFH Neubauten wurden neu angeschlossen. An der Furkastrasse und Dorfstrasse wurden insgesamt 300 m Ecopurrohre NW 125 mm und 20 m PE Rohre NW 160 mm saniert sowie erneuert. 20 Wasserzähler wurden für die Revision ausgetauscht.

Abwasserkanal ab Gemeindegrenze Rickenbach bis Gemeindegrenze Menziken

Der Abwasserverband Oberwynental übernimmt einen Kanalabschnitt in der Gemeinde Burg (Schacht Burg 0 bis Schacht KS 698). Gemäss den Anforderungen des AOW dürfen an den übernommenen Anlagen in den nächsten 10 Jahren keine Sanierungsmassnahmen anfallen. Für die notwendigen Sanierungsmassnahmen musste die Gemeinde Burg im Budget 2019 den Betrag von Fr. 30'000.00 einsetzen. Die Sanierungsarbeiten mussten allerdings abgebrochen werden, weil ein unkontrollierbarer schwallweiser Wasserzufluss auftrat. Dessen Herkunft konnte noch nicht festgestellt werden. Weil auch in der Gemeindegrenze im Bereich Dorfstrasse-Hintergasse ähnliche Wahrnehmungen gemacht wurden, ist das Bauamt Burg beauftragt worden, umfassende Abklärungen durchzuführen.

Altkleidersammlungen

Die Texaid Textilverwertungs-AG hat im 2018 eine Altkleider-Sammelmenge (Container) in der Gemeinde Burg von 407 kg erreicht.

Deponie Weid

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) stimmte der von Porta AG vorgeschlagenen und von der Abteilung für Umwelt (AfU) des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau unterstützten Sanierungsvariante 4 (MNA mit Filteranlage) nicht zu. Als Begründung wurde angeführt, dass bei allen Varianten (2, 3 und 4) kein Quellenstopp erfolgt. Als Folge davon werde das Sanierungsziel (Unterschreitung der Bestimmungsgrenze im Quellwasser) auch nach 50 Jahren nicht erreicht. Gestützt auf die Forderung des Bundesamtes für Umwelt mussten dem Ingenieurbüro Porta AG weitere Detailabklärungen in Auftrag gegeben werden. Gesicherte Erkenntnisse konnten noch nicht erzielt werden.

Abfallsammelplatz

Der Abfallsammelplatz an der Hintergasse wird rege benutzt. Das Bauamt ist für die Platzorganisation zuständig und ist auch verantwortlich, dass der Platz in sauberem Zustand ist. Dazu ist zu bemerken, dass die bereitstehenden Container oft nicht richtig befüllt werden. Dem Werkleiter Bauamt entsteht dadurch ein erheblicher Arbeitsaufwand, wenn Altstoffe in die richtigen Behälter umverteilt werden müssen. Wir sind dankbar, wenn die schriftlichen Anweisungen befolgt werden.

Abfallbeseitigung

		2018	2017
Sammlungen	Kehricht & Sperrgut	116.62 to	109.12 to
	Altglas	*	*
	Altpapier	21.06	14.71
	Kompostierbare Abfälle	48.82	43.11

* Im Jahr 2015 hat die Firma, welche das Altglas entsorgt, gewechselt. Aus diesem Grund liegen aktuell keine Zahlen vor.

Kehrichtabfuhr Burg – versuchsweise Einführung der wöchentlichen Kehrichtabfuhr

Die Richner Transport AG war bis Ende 2017 mit der 14-tägigen Kehrichtabfuhr in der Gemeinde Burg beauftragt. Aufgrund von zahlreichen Anfragen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat die Einführung der wöchentlichen Kehrichtabfuhr geprüft und entschieden, dass ab dem 04. Januar 2018 die wöchentliche Abfuhr versuchsweise eingeführt wird. Nachdem die Versuchsphase erfolgreich war, wird auch im 2019 weiterhin eine wöchentliche Abfuhr durchgeführt.

Friedhof und Bestattung

Einwohner von	Menziken		Burg		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Erdbestattungen	4	4	0	1	4	5
Urnenbestattungen:	33	32	2	6	35	38
- Neue Urnengräber	2	1	0	1	2	2
- Bestehende Gräber	6	5	1	1	7	6
- Urnenkleingräber	10	7	0	3	10	10
- Gemeinschaftsgrab	15	19	1	1	16	20
Total	37	36	2	7	39	43

Abteilung Bau- und Planung

Seit 01. Januar 2010 prüft die Abteilung Bau und Planung Menziken zusätzlich für die Gemeinde Burg die Baugesuche, erstattet dem Gemeinderat Bericht und erteilt die entsprechenden Baubewilligungen. Geringfügige Bauvorhaben wurden direkt bewilligt. Bei allen Gesuchen, die realisiert wurden, erfolgten die erforderlichen Baukontrollen.

	2018	2017
Anzahl Baugesuche	16	15

	2018	2017
Wohn- und Gewerbehäuser	-	-
Mehrfamilienhäuser	1	1
Einfamilienhäuser	2	3
Industrielle und gewerbliche Bauten	-	-
Garagen und Kleinbauten	3	7
Um- und Anbauten	6	3
Tiefbauten inkl. Wärmepumpenanlagen mit Erdsonden/Luft-Wasser/Gas	4	-
Natel- und Radioantennen	-	-
Abbruch	-	-
Plakatstellen	-	-
Baugesuchvorentscheide	-	1
Solarwärme- und Photovoltaikanlagen	-	-

8 Volkswirtschaft

Keine Mitteilungen.

9 Finanzen und Steuern

Steuern

Steuerkommission

Es fanden 19 Delegations- und 3 Gesamtsitzungen statt.

Veranlagungen

Kantons- und Gemeindesteuern	Steuerpflichtige	In Prozent
Steuerjahr 2017	616	100.0
Veranlagungen 2017	521	84.6

Sondersteuern	2018	2017
Grundstückgewinnsteuern	16	8
Kapitalabfindungen	48	27
Privilegierte Liquidationsgewinne	0	1
Entscheide		
Einsprachen	1	2
Rekurse	0	0

Abrechnung über den Steuerbezug 2018

Die Abteilung Finanzen unterbreitet die detaillierten Abrechnungen über den Steuerbezug im Jahre 2018. Zusammengefasst wurden folgende Steuern veranlagt:

Steuerart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Gemeindesteuern	1'992'968	1'795'000	1'768'553
Quellensteuern	117'567	110'000	107'871
Aktiensteuern	473'032	280'000	324'434
Nach- und Strafsteuern	0	5'000	537
Grundstückgewinnsteuern	93'558	30'000	21'014
Erbschafts- & Schenkungssteuern	801	5'000	11'321
Feuerwehropflichtersatz	19'439	20'000	18'773
Skonto/Vergütungszinsen	573	1'000	771
Verluste	5'627	20'000	37
Verluste Sondersteuern	0	0	0
Steuerausstand in Franken	204'144	-/-	207'597
Steuerausstand in Prozenten	15.02 %	-/-	16.28 %
⇒ def. veranlagt & in Verzug	4.14 %	-/-	3.33 %
Gemeindesteuerfuss	122 %	122 %	122 %

Hundesteuern

	2018	2017
Besteuerte Hunde	92	93

Budgetvergleich

Gemeindesteuern	Rechnung	Budget	Differenz
Abschreibungen	-5'627	-20'000	+ 14'173
Einkommens- u. Vermögenssteuern	1'922'968	1'795'000	+ 127'968
Quellensteuern	117'567	110'000	- 7'567
Aktiensteuern	473'032	280'000	+ 193'032
Total	2'507'940	2'165'000	+ 342'940
Budgetabweichung			13.7%

Die Entwicklung der Sollstellungen nach Steuerjahren zeigt derzeit das folgende Bild:

Sollstellungen nach Jahren	Franken
Gemeindesteuern 2008	1'977'026
Gemeindesteuern 2009	2'001'657
Gemeindesteuern 2010	1'911'118
Gemeindesteuern 2011	2'008'308
Gemeindesteuern 2012	1'940'030
Gemeindesteuern 2013	1'794'725
Gemeindesteuern 2014	1'717'162
Gemeindesteuern 2015	1'591'324
Gemeindesteuern 2016	1'650'139
Gemeindesteuern 2017	1'640'384
Gemeindesteuern 2018	1'762'427

Rund 72.43 % der Ausstände sind provisorische oder definitive, noch nicht zur Zahlung fällige Rechnungen.

Die Steuerforderungsverluste für das Jahr 2018 betragen Total Fr. 45'428.65. Aus bereits abbeschriebenen Forderungen konnten im Rahmen der Inkassobemühungen Fr. 56'242.23 eingefordert werden. Der Gemeindeanteil an den Netto-Verlusten beträgt Fr. 5'627.40.

Finanzlage

Die Finanzlage der Einwohnergemeinde Burg ist angespannt. Trotzdem sind Investitionen in Hoch- und Tiefbauten unumgänglich. Die Unterhaltsarbeiten an Gebäuden, Strassen und Werkleitungen fallen jedes Jahr stark ins Gewicht. Es gilt in jedem Fall sorgfältig abzuwägen, ob die jährlich wiederkehrenden Ausgaben für Unterhaltsarbeiten oder im Einzelfall eine einmalige Investition für die Zukunft die kostengünstigere Lösung sind. Diese Frage stellte sich neu auch beim Gemeindehaus mit Gemeindesaal.

II. Ortsbürgergemeinde

Stimmberechtigte

	2018	2017
Stimmberechtigte	63	63

Abstimmungen und Wahlen

Keine.

Gemeindeversammlungen

07.06. Gemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls vom 23. November 2017
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2017
3. Abnahme der Rechnung 2017
4. Genehmigung des mit Jörg Siegrist, Menziken abgeschlossenen Kaufvertrages über Fr. 36'000.00 für 6 Waldparzellen (Gesamtfläche von 13'681 m²) im Gebiet Bachthalen/Bödeli

Stimmbeteiligung: 25.3 %

22.11. Gemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls vom 7. Juni 2018
2. Beratung und Genehmigung des Budgets 2019

Stimmbeteiligung: 27 %

Am 6. März 2018 beschloss der Grosse Rat eine Teiländerung des Gemeindegesetzes. Gleichzeitig beschloss der Grosse Rat auch eine Teiländerung des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden. Unter anderem wurde die Bestimmung in § 13, Abs. 4, dass die Ortsbürgergemeinden einen Forstreservfonds zu bilden haben, aufgehoben.

Der Forstbetrieb wird in der Funktion 8200 abgebildet und integriert sich als Aufgabenbereich in der Ortsbürgerrechnung. Ein Ausgleich der Forstwirtschaft in sich wird nicht mehr vollzogen. In der Ortsbürgerrechnung wird somit nur noch ein Jahresergebnis (Aufwand- oder Ertragsüberschuss) ausgewiesen, welches schlussendlich den Bilanzüberschüssen zugewiesen wird. Der Forstreservfonds wird im Rechnungsjahr 2019 aufgehoben, beziehungsweise der Bestand in die kumulierten Bilanzüberschüsse umgebucht. Demzufolge gibt es künftig keine separaten Einlagen oder Entnahmen aus dem Forstbetrieb mehr.

Das Jagdrevier Nr. 92, Reinach-Menziken, ist für die Dauer vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2026 an die Jagdgesellschaft Stierenberg verpachtet worden.

Forstbetrieb aargauSüd

Holzmarkt/Holzverkauf

Burglind und die Folgestürme wie auch Buchdrucker-, Kupferstecherbefall und Eschenwelke haben das Jahr 2018 geprägt. Die Launen der Natur haben das ganze Jahr mit Zwangsnutzungen ausgefüllt. Die Aufräumarbeiten der Stürme dauerten bis Mitte Juni. Eine kurze Zeit blieb übrig für Jungwaldpflegearbeiten. Schon anfangs August mussten grosse Flächen mit Käferbefall bearbeitet werden.

Immer wieder fallen Eschen und Buchenkrontenteile – befallen von Eschenwelke und Nekrose – in den Bereich von Waldstrassen. Eine Beurteilung der Stabilität ist schwierig. Wir sind bemüht grösstmögliche Sicherheit für unsere Waldbenützer zu gewährleisten.

Dank einer guten Auftragslage bei unseren Kunden konnten die nicht saisongerecht anfallenden Holzsortimente gut verkauft werden. Die Preise sind noch einmal unter Druck geraten.

Unsere Waldhackschnitzel konnten gut an unsere angestammte Kundschaft verkauft werden. Die Brennholznachfrage lag im Rahmen der Vorjahre.

Holzernte/Nutzung 2018

Betriebsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Hiebsatz über alle 6 Gemeinden (OBG) inkl. Wald LU ohne Privatwald	6770 m ³
Nutzung OBG 2018	3877 m ³
Nutzung Privatwald 2018	<u>2648 m³</u>
Revier-Nutzung 2018	6525 m³

Jungwaldpflege

Die Jungwuchspflege konnte im ganzen Revier ausgeführt werden. Im abgelaufenen Jahr waren die Dickungen und Stangenhölzer in den Revierteilen Stierenberg Menziken und Ischlag/Sonnenberg an der Reihe. Die geplante Fläche konnte aus zeitlichen Gründen nicht eingehalten werden

Jungwald 29.11 Hektaren

Wieder leisten „Selbstwerber“ ihre Einsätze – räumen Brennholzreste auf, verarbeiten Astmaterial zu „Stude“.

Waldstrassen

Dank unserem Sozialprogramm wird der laufende Wegunterhalt regelmässig ausgeführt.

Vollmechanisierter Unterhalt konnte auf folgenden Wegstücken ausgeführt werden:

Reinach	Winterlig/Bärenzopf	1200 m
Menziken	Gmeinweid	600 m
Beinwil am See	Rüteli	400 m
Birrwil	Horn	400 m

